

Was passiert
vorher?

LHP

Welche Herausforderungen sehen Sie auf
Stadtverwaltung, Kommunalpolitik und
Zivilgesellschaft zukommen, wenn der
Beitritt zur UNESCO-Städtekoalition
gegen Rassismus beschlossen wird?

projekt | schmiede

Schnittstellen
mit Handlungs-
programm herstellen

Ist-Zustand
Förderung vgl.
Lücken schließen

musst sowieso
angemeldet werden
(LHP)

Zivilgesell-
schaftl.
Prozess

Wer beschließt
es

Qualifizierung

transparenter
Begriff grup-
penbezog. Menschlichkeit

Sprache
positiv
konstruktiv

Vergleich auf
europ. Ebene
Chance

tiefe Verankerung
v. Menschenwürde
in Gesellschaft

Votum
einholen

Weiterbildung
Bildung wichtig
in & außerhalb

öffentliche
In & außerhalb
Bsp. Krankenhäuser

mehr
Diskussion

Menschen
werden es
ablehnen

Verpflichtung
f. Multiplikation
f. Förderung gewinnen?

Seriosität
da
UNESCO

Konflikt-
diskussions-
kultur stärken

Selbstkritische
Reflexion

Konflikt-
trainings

Ist-Zustand
Problem
anerkannt?

Ist - Stand
an
UNESCO?

Menschen-
würde achten

Langfristige
Verbindlichkeit
(Politik)

Einbindung
Verona/Initiative

Finanzierung
gewährleisten

Schlichtungs-
stelle im
Stadtteil

Wie wird es
evaluiert?

Stadtver-
waltung be-
zieht Position
interner Diskurs

mehr Menschen
mit Migration
hintergrund ist

Integrations-
beauftragte

wissenschaftl.
Beleg

authentische
Haltung

Verpflichtung
einfordern

Logierte -
unabhängige
Stelle?

Kooperation
Verel.
Wissenschaft auftrag

mit
Leben fullen

Gendatbestand
(Länderbeauftragte) em-
weisen

Gefahren
Es muss mehr
Alibi sein!
Ziele nicht
ambitioniert

Entwicklung
des 10 Punkte -
Aktions-Plan

Passivität
als Querschnitts-
thema
Strukturell
Verankert

Qualitätskontrolle
vor Beitrag

Attraktiv, darüber
+ positiv formulieren

**Öffentlich-
keitsarbeit**

**Umsetzungs-
Instrument**

creative, emotional
wertende Beiträge mehr
Öffentlichkeitsarbeit

Einbindung
Kreativwirtschaft
(Ausschreibung?)

durch
Stabsstelle
mit Anbindung an OB

zu 1021
**Mentoring-
Stelle**

Bekämpfung der Stadt-
verfall an VAs
zu Wochenplan
Kommunikation für OB

Zivilgesellschaft
Verantwortung u. Politik
gemeinsam!

Partizipativ besetzt
Kreis
mit Honorarbudget

+ Partizipation
interessierter
Akteure

Öffentliche Konferenzen
alle 2 Jahre
zu den Evaluationsergebnissen

gibt es aus-
reichend Mittel?

Abklärung mit
LHP & Informations-
konzept

Qualifizierung der
Büroisten?
Die Hauswirtschaft ist
unqualifizierbar!

Verwaltungsüberbau
durch lebendiges
Bürgerheim

zu eng gefasster
Ausgrenzungsbegriff

↳ Unparteiliche
Wahrnehmung

auf einen
gemeinsamen
Konsens aufbauen
Balance zu
klaren Standpunkte

Multiplikatoren
für Umsetzungs-
ideen

Prozess und Ziele
von Anfang an
öffentlich stellen!

Es muss ein
gemeinsames Ziel
der Stadtgesellschaft

Stärkung und
Anbindung zu
Regierung & Partner

**Wichtige
Aktionen**

Niederschwellige
Beschwerdestelle
+ Verfahren

zu 6)
Interkulturelle Training
- Entwicklung von Menschen

mit Migrationskontext
und / oder
Sprachkenntnis